

**Protokoll der 57. Sitzung der Studienkommission
Informatik und Softwaretechnik**

Zeit und Ort: Dienstag 20.10.09, 16:30 – 18:10 Uhr in Raum 2.013, Informatikgebäude

Anw. Mitglieder: Professoren: Herren Diekert, Ludewig, Weiskopf, Wunderlich
Mittelbau: Herren Draskoczy, Schlegel
Studierende: Frau Voit, Herren Sommer, Zwirn

Gäste: Frau Elm, Herren Hertrampf, Kulesz, Mietzner,
sowie nur zu TOP 1 Herr Radetzki

Protokoll: Diekert

TOP 0: Formalia

Der Tagesordnungspunkt **Lehrangebot Wintersemester 2009/10** wird um den Zusatz **Sommersemester 2010** erweitert. Da Herr Radetzki als Gast beim Tagesordnungspunkt **Verwendung von Studiengeldern** anwesend ist, soll dieser Punkt zuerst behandelt werden. Der veränderten Tagesordnung und dem Protokoll der 56. Sitzung der Studienkommission wird per Akklamation zugestimmt.

TOP 1: Verwendung von Studiengeldern

Der Studiendekan berichtet über die Verwendung von Studiengeldern für Hiwi-Mittel (Übungen, Bibliotheksaufsicht, Patenprogramm). Aufgrund der zahlreichen Maßnahmen werden ca. 140.000 Euro für Hiwi Mittel benötigt. Der Antrag auf Erhöhung der Ausgaben für Hilfskraftmittel bis zu 140.000 Euro wird per Akklamation genehmigt.

Die Studienkommission beschließt die Finanzierung eines Mitarbeiters für 6 Monate im Jahr 2010 zur Unterstützung der Grundvorlesung „*Datenstrukturen und Algorithmen*“ (2. Semester Bachelor Inf und Swt).

Zur Verbesserung der Betreuungssituation und zum Aufbau der erstmalig durchzuführenden Lehrveranstaltung „Digitaltechnische Komponenten“ beantragt Herr Radetzki zum 01.01.2010 die Zuweisung von Mitteln aus Studiengebühren zur Einstellung eines wissenschaftlichen Mitarbeiters für ein Jahr. Der schriftliche Antrag war vorab an die Mitglieder der Studienkommission geschickt worden. Herr Radetzki begründet ihn nochmals und stellt die Mitarbeitersituation seiner Professur dar. Nach eingehender Diskussion genehmigt die Studienkommission den Antrag einstimmig, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen mit 9:0:0 mit der Maßgabe, dass eine Verlängerung nicht vorgesehen ist.

TOP 2: Berichte

Der Studiendekan berichtet, dass das Rektorat die Auffassung und den Beschluss der Studienkommission (entsprechend dem Protokoll der 56. Sitzung) bestätigt hat. Die aus Studiengebühren finanzierten, befristet eingestellten wissenschaftlichen Mitarbeiter haben das normale Lehrdeputat zu erbringen.

Am 26.08.2009 wurde im Gesetzesblatt die neue Gymnasiallehrerprüfungsordnung I für das Lehramt an Gymnasien bekannt gemacht. Darin wurden die schriftlich geäußerten Einwände der baden-württembergischen Universitäten gegen diese realitätsfernen und vollkommen überzogenen Vorgaben (in der Informatik) nicht berücksichtigt. Stattdessen hat das Kultusministerium die Universitäten aufgefordert, diese Vorgaben jetzt in den modularisierten Studiengängen umzusetzen.

Herr Dr. habil. Christian Glaßer aus Würzburg hat seinen Dienst für das Wintersemester als Lehrstuhlvertreter für die Professur „Algorithmik“ angetreten.

Das Patenprogramm der Fachschaft hat erfolgreich begonnen. Die Informatik beteiligt sich außerdem an dem universitären Monitoring Programm für ausländische Studierende.

Am diesjährigen „unitag“ (18.11.09) wird der Studiengang Softwaretechnik von Herrn Plödereder und der Studiengang Informatik von Herrn Heidemann vorgestellt. Herr Heidemann übernimmt auch die Koordination für die begleitenden Veranstaltungen im Informatikgebäude.

TOP 3:

Lehrangebot Wintersemester 2009/10 und Sommersemester 2010

Herr Stefan Funke hat den Ruf auf die Professur „Algorithmik“ angenommen und wird seinen Dienst zum 01.03.2010 antreten. Er hat bereits Interesse geäußert, die Pflichtvorlesung „Datenstrukturen und Algorithmen“ im Bachelorstudiengang für das 2. Semester erstmalig zu halten. Die Studienkommission begrüßt diese Bereitschaft, sich sofort aktiv am Grundstudium zu beteiligen. Herr Funke wird mit dieser Vorlesung in das Lehrangebot für das Sommersemester 2010 aufgenommen. Daneben wird Herr Funke auch die Vorlesung „Entwurf und Analyse von Algorithmen“ halten (Diplomstudiengang 6. Semester). Außerdem wird er ein Hauptseminar mit dem Titel „Das Buch der Beweise“ anbieten.

Studierende berichten über das Anwendungsfach „Verkehr“. Dieses läuft in der bisherigen Form aus. Die Studienkommission geht davon aus, dass das Fach seiner Verpflichtung nachkommt, die Studierenden, die bereits mit diesem Fach begonnen haben, weiterhin nach den Diplomvorgaben zu prüfen.

Der Studiendekan berichtet über das System zur Lehrangebotserstellung im Sommersemester 2010. Die Dozenten können ihre Einträge elektronisch direkt in das dafür vorgesehene Webformular machen. Das Lehrangebot für das Sommersemester 2010 soll dann auf der nächsten Studienkommissionssitzung im Detail beschlossen werden.

TOP 4:

Masterstudiengänge der Informatik

Der Tagesordnungspunkt wird aufgrund der fortgeschrittenen Zeit vertagt.

TOP 5:

Verschiedenes

Herr Sommer kündigt an, dass er aufgrund der bevorstehenden Doppelbelastung durch die Diplomarbeit möglicherweise nur noch ein halbes Jahr in der Studienkommission mitwirken kann. Die Herren Zwirn und Matheis stellen sich nicht erneut zur Wiederwahl. Der Studiendekan bedankt sich für die aktive und konstruktive Mitarbeit der beiden Studierendenvertreter.

Herr Ludewig berichtet über Umfrageergebnisse zu Problemen und Verbesserungsvorschlägen der Studierenden und kündigt an, dass er eine Hilfskraft beantragen wird, um die Ergebnisse auszuwerten und aufzubereiten.

Herr Ludewig berichtet ebenfalls über Verfahrensprobleme der Bibliothek, um sicher zu stellen, dass ausgeliehene Bücher zurückgebracht werden.

Herr Kulesz regt an, dass es einen Hilfskraftmittelbeauftragten in der Fachschaft geben soll.

Termin für die nächste Sitzung: **Montag, 23. November 2009, 16:00 Uhr**

gez.

Volker Diekert